



16. Beratung und Beschlussfassung: Jugendförderplan 2023 bis 2026 – Fortschreibung, Beschlussvorlage: 009/2023
17. Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses mit Lagebericht und Verwendung des Jahresergebnisses des Eigenbetriebes „Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2021, Beschlussvorlage: 013/2023
18. Beschlussfassung über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2021, Beschlussvorlage: 012/2023
19. Beratung und Beschlussfassung: Überplanmäßige Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die abschließende Finanzierung der Straßenbaumaßnahme zur grundhaften Erneuerung der K 6744 (020) OD Reichenwalde, Beschlussvorlage: 016/2023
20. Beschlussfassung weiterer Verfahrensschritte zur Wahl des Landrates, Beschlussvorlage: 018/2023/1
21. Veränderungen in den Ausschüssen

## **II. Nichtöffentlicher Teil:**

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2023 - nichtöffentlicher Teil
2. Beschluss über den Erwerb von Reserveflächen für den Neubau einer weiterführenden Schule in Schöneiche, Beschlussvorlage 014/2023

## **I. Öffentlicher Teil:**

### **Zu TOP 1      Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und bittet eingangs der Sitzung, sich anlässlich des 80. Jahrestages des Aufstandes im Warschauer Ghetto von den Stühlen für eine Schweigeminute zu erheben.

Im Anschluss eröffnet Herr Dr. Berger die 24. Sitzung des Kreistages und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

***zugestimmt***

### **Zu TOP 2      Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende informiert, dass der Antrag unter TOP 12 von der Fraktion AfD bezüglich der Neuwahl eines Mitgliedes für den Kreisausschuss zurückgezogen worden sei, da der Antrag nicht der Brandenburgischen Kommunalverfassung entspreche. Somit bleibt Herr Fachtan bis zur nächsten Kommunalwahl Mitglied im Kreisausschuss.

TOP 7 enthalte einen geänderten Antrag der Fraktion DIE LINKE 22/2023/2.

Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

***einstimmig zugestimmt***  
*Nein 0 Enthaltung 0*

**Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2023 - öffentlicher Teil**

Die Niederschrift wird bestätigt.

***zugestimmt***

**Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen vorgetragen; der TOP kann geschlossen werden.

**Zu TOP 5 Geschäftsbericht des Landrates**

Der Landrat, Herr Lindemann, verliest den Geschäftsbericht (s. Anlage).

***zur Kenntnis genommen***

**Zu TOP 6 Beantwortung von Anfragen aus dem Kreistag durch den Landrat**

Es liegen keine Anfragen vor; der TOP kann geschlossen werden.

**Zu TOP 7 Beratung und Beschlussfassung: Armutsbericht des Landkreises  
Vorlage: 2/DIE LINKE/2023/2**

Frau Heinrich bezieht sich in ihren Ausführungen auf den bereits in der letzten Kreistagssitzung eingebrachten Antrag, über den nach Zurückweisung im Fachausschuss Soziales und Gesundheit, Migration beraten worden sei. Man hätte sich darüber verständigt, wie und zu welchem Zeitpunkt der Armutsbericht erstellt werden sollte und sei letztendlich der Dezember 2023 anvisiert worden.

Frau Scheufele bringt zum Ausdruck, dass sie in dem Armutsbericht ein Puzzle-Teil der Sozialplanung eines Landkreises sehe und weitere Prozesse, z. B. aus der Kinder- und Jugendarbeit, umfangreich betrachtet und Maßnahmen eingeleitet werden müssten. Eine „Bestandsaufnahme“ zeige nicht in eine Richtung.

Auch Frau Buhrke geht auf die Diskussion im Sozialausschuss ein, es sollte durch die Verwaltung ein Gerüst erstellt werden, wie der Bericht aussehen und welche Daten er beinhalten sollte. Insofern sei der Zeitraum nunmehr realistisch und könne dem Antrag zugestimmt werden.

Frau Zarling weist darauf hin, dass der Umfang des Berichtes bisher unklar sei, da nicht feststehe, welche Daten aufgenommen werden sollten. So müssten auch Daten außerhalb der Verwaltung einbezogen bzw. angefordert werden (z. B. Bundesagentur, Kreditreform). Den Aufwand für die Erstellung eines qualifizierten Armutsberichtes als Grundlage für die nächsten Jahre könne man nicht einschätzen. Im Sozialausschuss sei man sich einig gewesen, dass man sich vorerst über den Inhalt verständigen und dann festlegen müsse, zu welchen Terminen in Abschnitten berichtet werden könne.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über den geänderten Antrag.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landrat wird beauftragt, dem Kreistag zur Sitzung im Dezember 2023 einen Bericht über die Armut im Landkreis Oder-Spree vorzulegen.

Die Grundstruktur des Armutsberichts wird zwischen der Verwaltung und dem Sozialausschuss abgestimmt.

***einstimmig zugestimmt***

*Nein 0 Enthaltung 16*

**Zu TOP 8      Beratung und Beschlussfassung: Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes für die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Oder-Spree auf Vorschlag der Fraktion CDU, Vorlage: 7/CDU/2023**

Der Vorsitzende erläutert das Procedere, dass durch einstimmigen Beschluss eine offene Wahl durchgeführt werden könne. Da Online-Teilnehmer der Sitzung beiwohnen würden, käme andernfalls die Wahlkommission zum Einsatz.

Er verweist weiter, dass auch bei den weiteren Tagesordnungspunkten jeweils über eine offene Wahl beschlossen werden müsse.

Es erfolgt die Abstimmung über

1. die offene Wahl: Abstimmungsergebnis: ***einstimmig zugestimmt***.

2. den TOP 8:

**Beschlussvorschlag:**

Auf Vorschlag der Fraktion CDU wählt der Kreistag Oder-Spree Herrn Andreas Gliese als neues stimmberechtigtes Mitglied für die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Oder-Spree.

***Mehrheitlich zugestimmt***

*Nein 1 Enthaltung 1*

**Zu TOP 9      Beratung und Beschlussfassung: Bestellung eines stellvertretenden Mitgliedes des Landkreises Oder-Spree für die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallbehandlung "Nuthe-Spree", Vorlage: 8/CDU/2023**

Es erfolgt die Abstimmung über

1. die offene Wahl: Abstimmungsergebnis: ***einstimmig zugestimmt***.

2. den TOP 9:

### **Beschlussvorschlag:**

Auf Vorschlag der Fraktion CDU wählt der Kreistag Oder-Spree Herrn Eberhard Birnack als neues stellvertretendes Mitglied für die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallbehandlung „Nuthe-Spree“.

### ***Mehrheitlich zugestimmt***

*Nein 1 Enthaltung 1*

### **Zu TOP 10 Beratung und Beschlussfassung: Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes und dessen Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Oder-Spree, Vorlage: 9/CDU/2023**

Es erfolgt die Abstimmung über

1. die offene Wahl: Abstimmungsergebnis: ***einstimmig zugestimmt.***

2. den TOP 10:

### **Beschlussvorschlag:**

Auf Vorschlag der Fraktion CDU wählt der Kreistag Oder-Spree Frau Julia von Stünzner als neues stimmberechtigtes Mitglied und Herrn Klaus Rundorf als Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss.

### ***Mehrheitlich zugestimmt***

*Nein 2 Enthaltung 4*

### **Zu TOP 11 Beratung und Beschlussfassung: Neuwahl von zwei Mitgliedern und eines Stellvertreters für die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Oder-Spree auf Vorschlag der Fraktion AfD, Vorlage: 10/AfD/2023**

Es erfolgt die Abstimmung über

1. die offene Wahl: Abstimmungsergebnis: ***einstimmig zugestimmt.***

2. den TOP 11:

### **Beschlussvorschlag:**

Auf Vorschlag der Fraktion AfD wählt der Kreistag Oder-Spree Herrn Lars Aulich und Frau Veronika Jolanta Kuo als Mitglieder sowie Herrn Torsten Neumann als stellvertretendes Mitglied für die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Oder-Spree.

### ***Mehrheitlich zugestimmt***

*Nein 3 Enthaltung 12*

**Zu TOP 12      Beratung und Beschlussfassung: Neuwahl eines Mitgliedes für den  
Kreisausschuss, Vorlage: 11/AfD/2023**

*zurückgezogen*

**Zu TOP 13      Beratung und Beschlussfassung: Erneuerbare Energien für das FKTZ  
Fürstenwalde, Vorlage: 4/SPD/2023/NEU**

Herr Papendieck führt aus, dass nach umfangreicher Beratung in den Ausschüssen offene Fragen, z. B. zur Möglichkeit der Nutzung des erzeugten Stroms, geklärt werden konnten und führt einige Beispiele aus.

Im Anschluss beantragt er die **namentliche Abstimmung**.

Frau Scheufele ergänzt, dass nicht nur auf die kurzfristige Wirtschaftlichkeit geschaut werden sollte und spricht sich für den Antrag aus, den sie auch mit Zahlen belegen könne.

Im Anschluss erfolgt die namentliche Abstimmung (s. Anlage).

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landrat wird beauftragt, den Einsatz sämtlicher erneuerbarer Energien (Solar, Photovoltaik mit Speicher, Erdwärmepumpe, kleine Windräder) zur Strom- und Wärmeerzeugung auf dem Gelände des Feuerwehr- und Katastrophenschutz Technischen Zentrums (FKTZ) Fürstenwalde zu prüfen. Dabei ist einerseits darzulegen, für welche dieser Formen der Energie- und Wärmegewinnung bereits die notwendigen baulichen Voraussetzungen vorliegen. Des Weiteren soll geprüft werden, welche Umbauarbeiten nötig sind, um weitere Formen der Energie- und Stromversorgung nutzen zu können und welcher finanzielle Aufwand mit diesen Umbauarbeiten einhergeht und ob und ggf. welche Fördermittel eingebunden werden können.

***Mehrheitlich zugestimmt***

*Ja 37 Nein 4 Enthaltung 10*

**Zu TOP 14      Beratung und Beschlussfassung: Prüfbericht umsetzen: Inflationsausgleich für die Träger der Jugendhilfe gewähren  
Vorlage: 5/B90/GRÜNE/2023**

Frau Scheufele erläutert den Antrag und bezieht sich inhaltlich auf die Diskussionen im Jugendhilfeausschuss. Es sei nicht klar, ob und wann finanzielle Mittel aus dem Brandenburg-Paket bei den Trägern ankommen würde. Der Antrag würde sich erledigen, sobald unbürokratisch Finanzen vom Land an den Landkreis und dann weiter an die Träger unterstützend ausgegeben werden.

Frau Zarling antwortet, dass am gleichen Tage der Entwurf der Billigkeitsrichtlinie des Landes Brandenburg zur Umsetzung des Brandenburg-Paketes bei ihr eingegangen sei mit dem Inhalt, dass der Landkreis Oder-Spree Geld für jegliche Einrichtungen sowie auch die Träger der Jugendhilfe erhalte – pauschale Förderung für 2023 und 2024 -, um die Kosten auszugleichen. Im Jugendhilfeausschuss sei zugesichert worden, dass der Landkreis entsprechend des Prüfberichtes mit der Zahlung des Inflationsausgleiches in Vorleistung gehe.

Da die Zusicherung des Landes nunmehr vorliege, würde sich der Antrag erledigen, um eine Doppelzahlung zu vermeiden.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden teilt Frau Scheufele mit, dass der Antrag **zurückgezogen** wird.

**zurückgezogen**

**Zu TOP 15      Beratung und Beschlussfassung: Einführung von Übertragungen der Kreistagssitzungen per Livestream, Vorlage: 6/BVB/FREIE WÄHLER/2023**

Herr Dr. Berger bezieht sich auf das Ergebnis der letzten Beratung zu diesem Thema, auch, dass die Fraktionsvorsitzenden ihre Mitglieder auffordern sollten, die bisher nicht abgegebenen Erklärungen nachzureichen.

Im Ergebnis hätte sich gezeigt, dass etliche Abgeordnete keine Erklärung abgegeben haben.

Herr Dr. Zeschmann geht auf den Antrag seiner Fraktion BVB/Freie Wähler ein, dass die Diskussion seit nunmehr zwei Jahren geführt werde und er die Gründe der Ablehnung nicht verstehe, da er eine starke Transparenz durch die Übertragung nach außen erwarte.

Es erfolgt eine kontroverse Diskussion und im Anschluss die namentliche Abstimmung. (Ergebnis siehe Anlage)

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag möge beschließen:

Die Geschäftsordnung des Kreistags wird um folgenden Absatz ergänzt:

**Der § 2 „Teilnahme an Sitzungen“ wird um einen Absatz 5 ergänzt:**

„Die Sitzungen des öffentlichen Teils des Kreistages werden per Livestream übertragen.“

***Mehrheitlich abgelehnt***

*Ja 20 Nein 27 Enthaltung 4*

**Zu TOP 16      Beratung und Beschlussfassung: Jugendförderplan 2023 bis 2026 – Fortschreibung, Vorlage: 009/2023**

Fragen und Anmerkungen zum Sachverhalt gibt es nicht, um Abstimmung wird gebeten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag bestätigt die Fortschreibung des Jugendförderplanes für den Zeitraum 2023-2026 als Bestandteil der Jugendhilfeplanung und als Untersetzung zum Haushaltsplan.

***Mehrheitlich zugestimmt***

*Nein 1 Enthaltung 0*

**Zu TOP 17      Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses mit Lagebericht und Verwendung des Jahresergebnisses des Eigenbetriebes „Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2021  
Vorlage: 013/2023**

Fragen und Anmerkungen zum Sachverhalt gibt es nicht, um Abstimmung wird gebeten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt:

1. die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebes „Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung“ mit Lagebericht,
2. den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresverlust im hoheitlichen Betrieb in Höhe von 33.210,05 € mit den Gewinnrücklagen des hoheitlichen Bereiches zu verrechnen und den Jahresüberschuss im Betrieb gewerblicher Art in Höhe von 163.169,93 € in die Gewinnrücklage des Betriebes gewerblicher Art einzustellen.

***Mehrheitlich zugestimmt***

*Nein 1 Enthaltung 1*

**Zu TOP 18      **Beschlussfassung über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2021, Vorlage: 012/2023****

Fragen und Anmerkungen zum Sachverhalt gibt es nicht, um Abstimmung wird gebeten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, die Werkleitung des Eigenbetriebes „Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2021 zu entlasten.

***Mehrheitlich zugestimmt***

*Nein 1 Enthaltung 2*

**Zu TOP 19      **Beratung und Beschlussfassung: Überplanmäßige Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die abschließende Finanzierung der Straßenbaumaßnahme zur grundhaften Erneuerung der K 6744 (020) OD Reichenwalde, Vorlage: 016/2023****

Fragen und Anmerkungen zum Sachverhalt gibt es nicht, um Abstimmung wird gebeten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von 492.000,00 € zur Finanzierung der Straßenbaumaßnahme K 6744, Abschnitt 020, Ortsdurchfahrt Reichenwalde.

***einstimmig zugestimmt***

*Nein 0 Enthaltung 2*

**Zu TOP 20      Beschlussfassung weiterer Verfahrensschritte zur Wahl des Landrates**  
**Vorlage: 018/2023/1**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich um einen Vorratsbeschluss handele, falls im 2. Wahlgang keine Mehrheit für einen Kandidaten erreicht werden würde.

Frau Scheufele geht auf die Themen selbsterfüllende Prophezeiung und Vertrauen ein und stellt ihre Ansicht dar. Sie bittet darum, dem Beschluss derzeit noch nicht zuzustimmen.

Herr Dr. Zeschmann ergänzt, er sehe in der Beschlussvorlage eine Demotivation der Wählerschaft.

Herr Fachtan widerlegt die Argumente; es sollten zeitliche Abläufe gesichert und die Demokratie nicht entkernt werden.

Frau Kaethner befürwortet die Ansicht von Frau Scheufele.

Herr Papendieck bittet zu bedenken, dass bei der letzten Landratswahl das Quorum nicht erreicht und daher der Landrat durch den Kreistag gewählt worden sei, was als Erfahrungswert herangezogen werden sollte.

Herr Dr. Stiller bezieht sich auf die Vorberatung im Kreisausschuss und kritisiert die Darstellung des Themas in der MOZ.

Herr Hamacher spricht sich gegen die Beschlussvorlage aus. Ihm wäre es wichtiger Möglichkeiten zu finden, wie die Wahlbeteiligung erhöht werden kann.

Herr Wuttke stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, über die Beschlussvorlage abzustimmen.

Herr Dr. Zeschmann beantragt namentliche Abstimmung.

Abstimmungsergebnis siehe Anlage

***Mehrheitlich zugestimmt***  
*Ja 32 Nein 17 Enthaltung 2*

**Zu TOP 21      Veränderungen in den Ausschüssen**

Folgende Anträge liegen vor:

*Fraktion SPD:*

Abberufung als sachkundige Einwohnerin in Fachausschuss Ländliche Entwicklung und Kreisentwicklung: Frau E. Alter,  
Neuberufung: Herr G. Rademacher.

Neuberufung als sachk. Einwohnerin in den FA Bildung, Kultur und Sport:  
Frau S. Radig.

Neuberufung als sachk. Einwohner für die UAG 1 und 2:  
Herr P. Hoffmeister.

*Fraktion CDU:*

Abberufung aus dem FA Haushalt, Finanzen und Beteiligung:

Herr C. Schroeder,

Neuberufung: Herr A. Schaller

Um Abstimmung wird gebeten.

***Mehrheitlich zugestimmt***

*Nein 1 Enthaltung 1*

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Dr. Franz H. Berger  
Vorsitzender des Kreistages

Sina Ziesmer  
Protokollantin